

Details zu den Regeländerungen 18 / 19

Im Folgenden sind alle Änderungen (außer Video-SR) der Spielregeln im Vergleich zur Ausgabe 2017/2018 aufgeführt. Für jede Änderung ist der alte Wortlaut (falls zutreffend) sowie der neue/geänderte/ergänzte Wortlaut angegeben, gefolgt von einer Erklärung der Änderung.

Regel 1 – Spielfeld

Diagramm der Spielfeldabmessung

Textergänzung

- Die Masse gelten von der Außenkante der Linien, da die Linien selbst zum Spielfeld gehören.
- Die elf Meter zwischen Elfmeterpunkt und Torlinie werden von der Mitte des Elfmeterpunkts zur hinteren Kante der Torlinie gemessen.

Erklärung

Zusatz zum Diagramm zur Bemessung der Abstände für die Markierungen

Regel 1 – Spielfeld

9. Technische Zone

Textergänzung

Die technische Zone bezieht sich auf Spiele in Stadien mit einem eigenen Bereich mit Sitzplätzen für Teamoffizielle, Auswechselspieler und ausgewechselte Spieler. Für diesen Bereich gelten die folgenden Bestimmungen:

Erklärung

Verweis, dass sich ausgewechselte Spieler in der technischen Zone aufhalten dürfen.

Regel 1 – Spielfeld

12. Kommerzielle Werbung

Textergänzung

Auf dem Spielfeld, in dem von den Tormetzen umschlossenen Raum, in der technischen Zone, im Schiedsrichter-Videobereich (SVB) und innerhalb von...

Erklärung

Aufnahme des Schiedsrichter-Videobereichs (SVB) in die Einschränkungen von kommerzieller Werbung auf und neben dem Spielfeld.

Regel 3 – Spieler

2. Anzahl Auswechslungen
Offizielle Wettbewerbe

Textergänzung

In den Wettbewerbsbestimmungen wird festgelegt:

- Wie viele Auswechslenspieler gemeldet werden dürfen (drei bis maximal zwölf) sowie
- Ob eine zusätzliche Auswechslung vorgenommen werden darf, wenn ein Spiel in die Verlängerung geht (unabhängig davon, ob ein Team sein Auswechslkontingent bereits ausgeschöpft hat).

Erklärung

Die zweijährige Testphase mit einer vierten Auswechslung in Spielen, die in die Verlängerung gehen, war erfolgreich. Dank dieser Regeländerung können die Wettbewerbsorganisatoren eine zusätzliche Auswechslung für jedes Team zulassen, wenn ein Spiel in die Verlängerung geht, ungeachtet, ob ein Team die in der regulären Spielzeit maximal zulässige Anzahl Auswechslungen bereits ausgeschöpft hat.

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

4. Weitere Ausrüstungssteile
Elektronische Kommunikation

Alter Text

Spielern (...),

Der Einsatz irgendeiner Form von elektronischer Kommunikation durch Teamoffizielle ist unzulässig, sofern dies nicht in direktem Bezug zum Wohlbefinden oder zur Sicherheit der Spieler geschieht.

Neuer Text

Spielern (...),

Der Einsatz irgendeiner Form von elektronischer Kommunikation durch Teamoffizielle ist **unzulässig** zulässig, sofern dies nicht in direktem Bezug zum Wohlbefinden oder zur Sicherheit der Spieler oder zu Taktik- oder Coachingzwecken geschieht.

Eingesetzt werden dürfen aber nur kleine tragbare Mobilgeräte (z.B. Mikrophon, Kopfhörer, Ohrhörer, Mobiltelefon, Smartphone, Smartwatch, Tablet, Laptop).

Spieloffizielle, die unzulässigen Geräte verwenden oder sich aufgrund des Einsatzes von Elektro- oder Kommunikationsgeräten ungebührlich verhalten, werden aus der technischen Zone gewiesen.

Erklärung

Da eine Kommunikation in die/aus der technischen Zone fast nicht auszuschließen ist, und ein Austausch von Informationen zu Taktik- oder Coachingzwecken oder zum Wohl der Spieler (nicht aber von Entscheidungen der Spieloffiziellen) sinnvoll ist, liegt der Fokus neu auf dem Verhalten im Zusammenhang mit dem Nutzen dieser Kommunikation.

Regel 5 – Schiedsrichter

5. Schiedsrichterausrüstung
Weitere Ausrüstungsteile

Textergänzung

(...)

Schiedsrichter und andere Spieloffizielle auf dem Spielfeld dürfen weder Schmuck noch elektronische Geräte, auch keine Kameras tragen.

Erklärung

Stellt klar, dass der Schiedsrichter und die übrigen Spieloffiziellen auf dem Spielfeld keine Kameras einsetzen oder tragen dürfen.

Regel 7 – Dauer des Spiels

2. Halbzeitpause

Textergänzung

(...). Eine kurze Trinkpause (maximal eine Minute) ist in der Halbzeitpause der Verlängerung erlaubt. (...)

Erklärung

Damit Trinkpausen nicht zu langen Coaching- oder Werbepausen werden, sind sie zeitlich beschränkt. Ausgenommen sind medizinisch bedingte Kühlpausen.

Regel 7 – Dauer des Spiels

3. Nachspielzeit

Textergänzung

Der Schiedsrichter bestimmt in jeder Halbzeit die Nachspielzeit, um die Zeit zu kompensieren, die durch folgende Ereignisse verloren ging.

- Trinkpausen (maximal eine Minute) oder Pausen aus sonstigen medizinischen Gründen, die gemäß Wettbewerbsbestimmungen zulässig sind.
- Verzögerungen aufgrund von Videoüberprüfungen und -sichtungen.

Erklärung

Verweis auf die Nachspielzeit aufgrund von Spielunterbrechungen wegen Trinkpausen sowie Videoüberprüfungen und -studien.

Regel 10 – Bestimmung des Spielausgangs

3. Elfmeterschießen
Ausführung

Textergänzung

- Ein Torhüter, der das Spiel vor oder während des Elfmeterschießens nicht fortsetzen kann (...). Der ausgewechselte Torhüter darf danach nicht mehr am Elfmeterschießen teilnehmen. Hat der ausgewechselte Torhüter bereits einen

Elfmeter geschossen, ist der eingewechselte Torhüter erst an der Reihe, nachdem alle teilnahmeberechtigten Spieler einen Elfmeter ausgeführt haben.

Erklärung

Stellt klar, dass nach der Auswechslung eines Torhüters, der bereits einen Elfmeter ausgeführt hat, der eingewechselte Torhüter erst an der Reihe ist, nachdem alle teilnahmeberechtigten Spieler einen Elfmeter ausgeführt haben.

Regel 11 – Abseits

2. Abseitsvergehen

Textergänzung

Ein Spieler wird nur dann für seine Abseitsstellung bestraft, wenn er zum Zeitpunkt, zu dem der Ball von einem Mitspieler gespielt oder berührt wird, aktiv am Spiel teilnimmt, indem er*

**Maßgebend ist der erste Kontakt beim Spielen oder Berühren de Balles.*

Erklärung

In Zeitlupenaufnahmen ist zwischen dem ersten und dem letzten Kontakt mit dem Ball ein deutlicher Unterschied feststellbar. Für die Beurteilung einer Abseitsstellung muss der Moment der Ballabgabe deshalb klar definiert sein.

Regel 12 – Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

1. Direkter Freistoß

Textergänzung

Ein direkter Freistoß wird gegeben, wenn ein Spieler eines der folgenden Vergehen begeht: (...)

- Beißen oder Anspucken ~~des Gegners~~ einer anderen Person
- Werfen eines Gegenstandes in Richtung des Balles, eines Gegners oder eines Spielfoffiziellen oder Berühren des Balles mit einem Gegenstand in der Hand.

Handspiel

- ~~Das Berühren des Balls mit einem Gegenstand in der Hand des Spielers (Kleidung, Schienbeinschoner usw.) ist ein Vergehen,~~
- ~~Das Treffen des Balls durch einen geworfenen Gegenstand (Schuh, Schienbeinschoner usw.) ist ein Vergehen~~

Erklärung

- Verweis, dass Beißen (ein seltenes Vergehen) mit einem direkten Freistoß geahndet (und in die Liste der feldverweismwürdigen Vergehen aufgenommen) wird.
- Das Werfen eines Gegenstandes in Richtung des Balles und das Berühren des Balles mit einem Gegenstand in der Hand bilden neu eine eigene Kategorie von Vergehen und gelten nicht mehr als Handspiel. Dadurch kann auch ein Torhüter für ein solches Vergehen in seinem Strafraum bestraft werden.

Regel 12 – Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

2. Indirekter Freistoß

Abgeänderter Text

Der Torhüter kontrolliert den Ball mit den Händen, wenn er

- *den Ball mit beiden (...) oder mit einem Teil der Hand oder des Arms berührt, es sei denn, der Ball springt **versehentlich** vom Torhüter ab oder ... (...)*

Erklärung

Manchmal versucht ein Torhüter erfolglos einen Ball zu fangen/halten/stoppen oder zu parieren. Da er den Ball mit Absicht mit den Händen/Armen berührt, gilt dies aus technischer Sicht als Kontrolle des Balles, weshalb er ihn danach nicht mehr in die Hand nehmen darf. Dies ist nicht der Sinn dieser Regel und wird folglich nicht durchgesetzt. Die Löschung von „versehentlich“ behebt dieses Problem.

Regel 12 – Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

3. Disziplinarmaßnahmen

Vorteil

Abgeänderter Text

*Wenn der Schiedsrichter bei einem verwarnungs-/feldverweiswürdigen Vergehen auf Vorteil entscheidet, muss die fällige Verwarnung/der fällige Feldverweis bei der nächsten Spielunterbrechung ausgesprochen werden. Versuchte ein Spieler, ~~eine offensichtliche Torchance zu **verhindern, so und wurde dennoch ein Tor erzielt**~~ wird der Spieler nur wegen **unsportlichen Betragens** verwarnet.*

Erklärung

Wenn der Schiedsrichter bei einem Vergehen zum Vereiteln einer offensichtlichen Torchance Vorteil gibt und danach ein Tor fällt, wird der fehlbare Spieler verwarnet. Wird jedoch kein Tor erzielt, ist der Spieler gemäß den alten Spielregeln des Feldes zu verweisen. Diese Regel wurde jedoch nie angewandt, da sie insofern als unfair gilt, als durch den Vorteil die Torchance weiterhin gegeben ist. Folglich ist eine Verwarnung die fairste Strafe, unabhängig davon, ob ein Tor erzielt wird oder nicht.

Regel 12 – Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen

4. Spielfortsetzung nach Fouls

Textergänzung

Wenn bei laufendem Spiel:

(...)

[Wenn außerhalb des Spielfeldes ein Vergehen gegen seinen Spieler, Auswechselspieler, ausgewechselten Spieler oder Teamoffiziellen des eigenen Teams begangen wird, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoß auf er Begrenzungslinie fortgesetzt, die dem Ort des Vergehens am nächsten liegt.](#)

[Wenn ein Spieler den Ball mit einem Gegenstand in der Hand berührt \(Schuh, Schienbeinschoner etc.\) wird das Spiel mit einem direkten Freistoß \(oder Strafstoß\) fortgesetzt.](#)

Erklärung

Stellt klar:

- wie das Spiel fortgesetzt wird, wenn ein Spieler außerhalb des Spielfelds ein Vergehen gegen eine Person seines eigenen Teams (einschließlich eines Teamoffiziellen) begeht,
- dass das Berühren des Balles mit einem Gegenstand in der Hand neu ein eigenes Vergehen ist und nicht mehr als Handspiel gilt. Folglich kann auch ein Torhüter für ein solches Vergehen in seinem Strafraum bestraft werden.

Regel 13 – Freistöße

1. Freistoßarten

Textergänzung

Bei einem Versuch oder Verstoß eines Spielers, Auswechselfpielers, ausgewechselten oder des Feldes verwiesenen Spielers oder Teamoffiziellen wird der gegnerischen Mannschaft ein direkter oder indirekter Freistoß zugesprochen.

Erklärung

Stellt klar, dass auch bestimmte Vergehen von Auswechselfpielern, ausgewechselten und des Feldes verwiesenen Spielern sowie von Teamoffiziellen mit einem Freistoß geahndet werden können.

Regel 15 – Einwurf

1. Verfahren

Abgeänderter Text

- *Beim Einwurf muss der einwerfende Spieler:*
- *Stehen und das Gesicht dem Spielfeld zuwenden.*

Erklärung

Stellt klar, dass ein Spieler einen Einwurf stehend ausführen muss (knien, sitzen etc. sind somit nicht zulässig).

Die Regeländerungen treten im 01. Juli 2018 in Kraft

Stand. 15.05.2018 / L. W.